

EGZ, EQ und Co:

Förderinstrumente der Bundesagentur für Arbeit

iGZ-Landeskongress Ost

Marcel Speker, Leiter Kommunikation und Arbeitsmarktpolitik

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)



- Leistungsschwächere Jugendliche erhalten ausbildungsflankierenden Unterricht („Stützunterricht“)
- Sozialpädagogische Betreuung

Assistierte Ausbildung (AsA)



- Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf erhalten intensive Betreuung vor und während der Ausbildung
- Ausbildungsbetriebe werden bei administrativen/organisatorischen Aufgaben unterstützt

Einstiegsqualifizierung (EQ/EQplus)



- Für Ausbildung suchende Personen bis 35 Jahre
- Dauer: mindestens 6, höchstens 12 Monate
- Praktikumsvergütung iHv. 216,- € monatl. (Aufstockung durch Betrieb möglich) und Sozialversicherungspauschale werden durch die BA erstattet
- Besuch der Berufsschule
- EQplus: Kombination mit ESF-BAMF-Sprachkurs möglich, (70%) im Betriebe

Maßnahmen beim Arbeitgeber (MAG)



- Für bei Agenturen/Jobcenter arbeitslos gemeldete Personen
- Zur Heranführung an den Arbeitsmarkt/Ausbildungsmarkt bzw. Verringerung/Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Eignungs- bzw. Kompetenzfeststellung
- Individuell abgestimmte Dauer; § 45 (5) S. 2 SGB III

 Zeitarbeit: Träger der MAG ist das Unternehmen, Eignungsfeststell. erfolgt im Betrieb

Eingliederungszuschuss (EGZ)



- Zuschuss zum Ausgleich einer Minderleistung
- Förderhöhe und -dauer wird individuell festgelegt

 Zeitarbeit:

Konkretisierter Nachweis der Mehrbelastung durch die Minderleistung

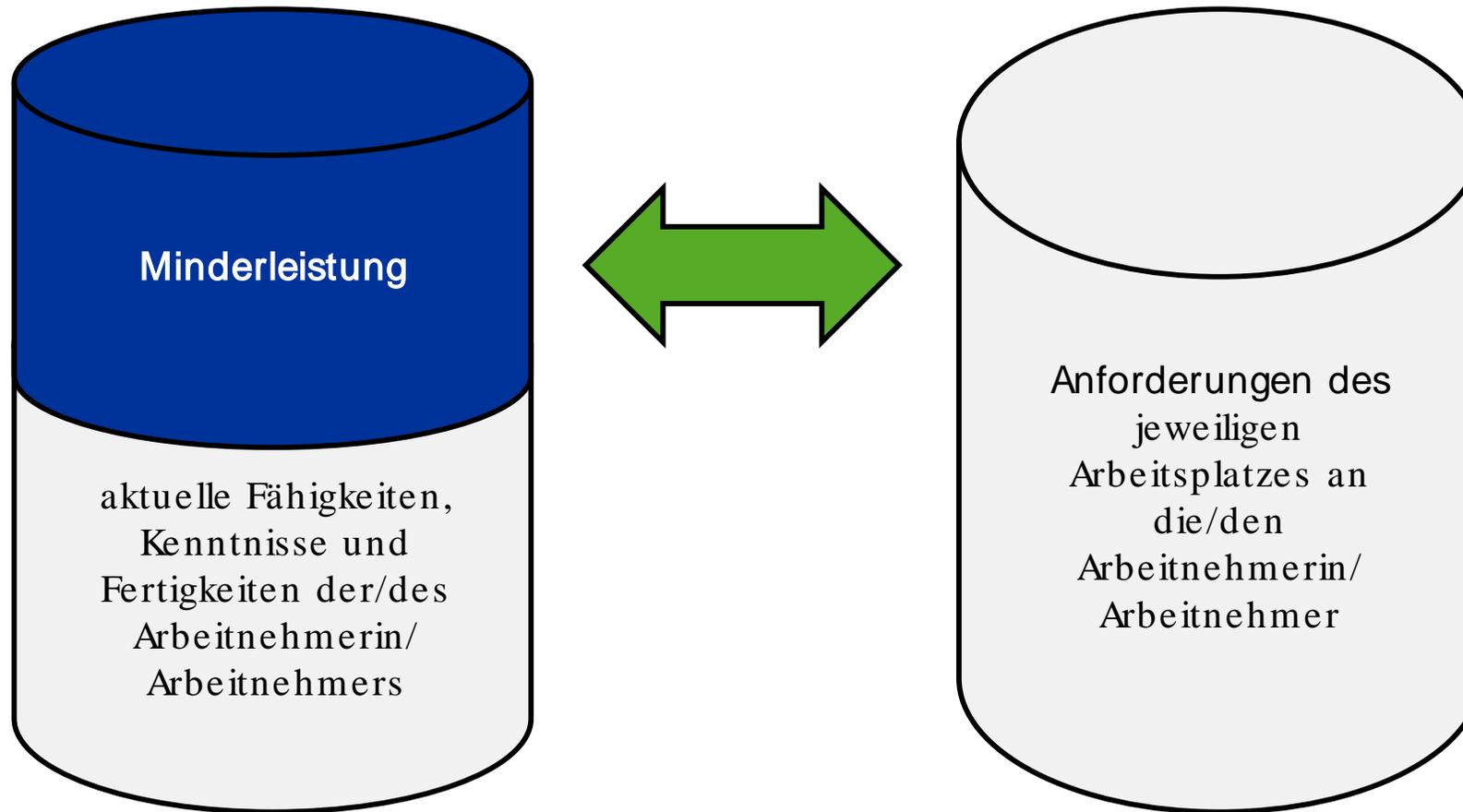
Programm WeGebAU



- Abschlussorientierte Maßnahmen verbessern die Beschäftigungsfähigkeit Geringqualifizierter oder Beschäftigter in KMU
- Arbeitgeber können einen Ausgleich für entstehenden Arbeitsausfall erhalten

Der Arbeitgeber-Service Ihrer Agentur für Arbeit berät Sie unter
Telefon: 0800 4 5555 20

Ausgleich von individueller Minderleistung durch EGZ



Förderkette in Arbeit und Ausbildung

In Arbeit:



In Ausbildung:

